



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 23.03.2022

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 10.03.2022, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr.

Geänderter Sitzungsort: Sportamt, Sportpark Müngersdorf, Olympiaweg 7

Anwesend waren:

1. Stellvertretender Vorsitzender

Herr Florian Weber CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|-----------------------------------|-----------|------------------|
| Herr Ulrich Breite | FDP | |
| Herr Gerhard Brust | GRÜNE | |
| Herr Ralf Klemm | GRÜNE | |
| Frau Ursula Schlömer | GRÜNE | |
| Herr Bürgermeister Andreas Wolter | GRÜNE | |
| Herr Eric Haeming | CDU | |
| Herr Werner Marx | CDU | i.V. van Benthem |
| Frau Claudia Brock-Storms | SPD | i.V. Seeck |
| Herr Jürgen Kircher | SPD | |
| Herr Franz Philippi | SPD | |
| Herr Jörg Detjen | DIE LINKE | |

Beratende Mitglieder

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Herr Patrick Kolek | Auf Vorschlag der AfD |
| Herr Aaron von Kruedener | Auf Vorschlag von Die FRAKTION |
| Herr Stephan Eckstein | Auf Vorschlag der Grünen |
| Frau Elisabeth Thelen | Auf Vorschlag der Grünen |
| Herr Peter Heinzlmeier | Auf Vorschlag von CDU |
| Frau Sigita Gelbach | Auf Vorschlag der SPD |
| Frau Iris Januszewski | Auf Vorschlag der SPD |
| Herr Rainer Maedge | Auf Vorschlag der SPD |
| Herr Emre Dönmez | Auf Vorschlag der FDP |

| | |
|--------------------|----------------------------------------------|
| Herr Norbert Bruhn | Auf Vorschlag der FDP |
| Herr Jerry Dyllong | Auf Vorschlag der Volt-Fraktion |
| Herr Ali Esen | Auf Vorschlag des Integrationsrates |
| Herr Achim Schmitz | Auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik |

Verwaltung

Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger

Herr Gregor Timmer

Herr Thomas Schneider

Herr Hans Stommel

Herr Ralf Hofenbitzer

Herr Peter Willms

Gäste

| | |
|--------------------|--------------------|
| Herr Peter Pfeifer | Stadtsporbund Köln |
|--------------------|--------------------|

| | |
|------------------------|--------------------------|
| Herr Florian Tolksdorf | Praktikant VOLT-Fraktion |
|------------------------|--------------------------|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Kölner Sport in Sorge
AN/0125/2022

2.1.1 Kölner Sport in Sorge
AN/0253/2022

2.1.2 Kölner Sport in Sorge
AN/0507/2022

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehende Sporthallen und Zeitplan zur Behebung der Missstände
AN/0133/2022

Stellungnahme der Verwaltung
0238/2022

3.2 Sanierung des Vereinsgebäudes des SC Weiler Volkhoven
AN/0538/2022

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Vergabe von Leistungen für den Themenbereich Mobilität im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Fußball EM 2024
0277/2022

4.2 Sanierungsarbeiten an Kunststoffbelägen im Sportzentrum Weiden
4432/2021

4.3 Bezirkssportanlage Sürther Feld - Kunststoffrasen Belagserneuerung
0374/2022

4.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den Kanu-Sportfreunde Köln e.V. 1955/22 zum Umbau des Widerlagers der Deutzer Brücke als Vereinsheim und Lagerfläche
0496/2021

5 Entscheidungen

5.1 PARKSTADT SÜD
hier: Jean-Löring-Sportpark;
Bedarfsprüfung für die Bedarfsplanung
Verfahrensmanagement und Durchführungskosten Qualifizierungsverfahren
„Neustrukturierung Jean-Löring-Sportpark“
3774/2021

5.2 Kölner Renn-Verein 1897 e. V.
Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn
Köln, Köln-Weidenpesch
4368/2021

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Prioritätenliste Kunststoffrasen 2021-2025 (0043/2021)
0478/2022

6.2 Sportentwicklungsplanung - "POLDIS STRASSENKICKER": kostenloses Fußballtraining für Kölner Kinder und Jugendliche
0497/2022

- 6.3 Das Kölner Sportjahr 2022
Europas beste Basketballer und jede Menge Action
0601/2022
- 6.4 Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Kalk
0620/2022
- 6.5 Inklusive Skaterparks - Antrag der Stadt-AG Behindertenpolitik zum Sportaus-
schuss 27.01.2022
0806/2022
- 7 Beantwortung von Anfragen**
- 8 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Kölner Sport in Sorge AN/0125/2022

RM Philippi bedankt sich bei demokratischen Fraktionen dafür, dass es gelungen ist, einen interfraktionellen Antrag vorzulegen, der die Zielsetzungen der bereits zur Sitzung am 27.01.2022 vorgelegten Anträge berücksichtigt und diese ersetzt. **RM Klemm** schließt sich dem Dank an, appelliert aber an SPD, FDP und Linke, bei künftig geplanten Resolutionen sofort alle demokratischen Fraktionen einzubinden. Laut **RM Detjen** ist es wichtig, dass das Thema Schulsport aufgegriffen wurde und aktuell auch die Unterstützung des Kölner Sports für die Flüchtlinge des Ukrainekrieges, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, einfließen soll. Hierzu sollte es im Anschluss an die Sitzung noch einen Austausch zwischen Sportpolitik, Stadtsportbund und Sportverwaltung geben. Der **gemeinsame Dialog des Kölner Sports** ist entscheidend dafür, für Konzepte und Projekte eine breite Zustimmung in Stadtpolitik und Stadtgesellschaft zu erreichen. **Herr Pfeifer** dankt allen demokratischen Fraktionen für den aktuell vorgelegten Änderungs- und Zusatzantrag und den Mitgliedern der Allianz Kölner Sport für die gemeinsame Initiative. Die Allianz Kölner Sport sieht den Antrag als positives Signal der Stadtpolitik in die richtige Richtung. Es wurden sehr gute und konstruktive Gespräche geführt. Das Abschlussgespräch mit der Oberbürgermeisterin findet am Dienstag statt. Neben den aktuellen Überlegungen zum Nike-Court sind die „Nach-Corona-Maßnahmen“ im Kinder- und Jugendsport, die Unterstützung der Kriegsflüchtlinge mit Sportangeboten sowie die Hallensituation in Köln als Schwerpunktthemen zu sehen.

RM Weber erläutert anschließend, dass der Antrag zu TOP 2.1.2 die Anträge 2.1 und 2.1.1 ersetzt und kommt zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Sportausschuss im Rat der Stadt Köln beschließt folgende Resolution:

- Wir danken den Unterzeichnern des offenen Briefs für den Denkanstoß; die vorgetragenen Bedenken sind – gerade auch im Hinblick auf die fortdauernde Pandemie – aus sportfachlicher Sicht nachvollziehbar.
- Die Mitglieder des Sportausschusses betonen ausdrücklich Ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit, die in unserer Stadt, im Breiten- und im Spitzensport geleistet wird.
- Die Umsetzung der im Sportentwicklungsplan aufgezeigten Vorhaben und Ziele ist und bleibt die Richtschnur für die Entscheidungsgrundlagen im Sportausschuss. Hierzu gehört aktuell insbesondere auch die schwierige Situation betr. der Sanierungsbedürftigkeit der Schulsporthallen.
- Wir begrüßen das Gesprächsangebot des Stadtsportbundes und der Sportjugend: in einem kontinuierlichen Dialog zwischen den Vertreter*innen des Köl-

ner Sports und der Fachpolitik wollen wir das Projekt der Sportstadt Köln gemeinsam nach vorne bringen.

Abstimmungsergebnis:

Endgültig zurückgezogen! Ersetzt durch Antrag AN/0507/2022!

**2.1.1 Kölner Sport in Sorge
AN/0253/2022**

Beschluss:

Der Sportausschuss im Rat der Stadt Köln beschließt folgende Resolution:

Wir danken den Unterzeichnenden des offenen Briefs für die Impulse und werden über die dort angesprochenen Themen wie in der Vergangenheit einen kontinuierlichen Dialog mit den Vertretenden des Kölner Sports führen. Gemeinsam und im Schulterschluss wollen wir das Projekt einer Sportstadt Köln nach vorne bringen.

Die Mitglieder des Sportausschusses betonen ausdrücklich ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit, die in unserer Stadt im Breiten- und im Spitzensport geleistet wird. Unser Dank gilt da insbesondere den vielen ehrenamtlichen Kräften. Wir betonen aber auch die Wertschätzung gegenüber denjenigen, die nicht-organisiert Sport treiben. Auch sie gilt es zu fördern und bei Sport und Bewegung zu unterstützen.

Im vergangenen Haushalt wurde für den Kölner Sport einiges getan:

Sowohl die vorgelegten Planungen der Verwaltung als auch die politischen Zusetzungen für die Sanierung bestehender Kunstrasenplätze, für ein zusätzliches Sportrasenförderprogramm, für Baubehilfen für Vereine (alleine im Jahr 2021 rund 2,3 Mio. €) und für das Vereins- und Schulschwimmen machen deutlich, welche Unterstützung und Wertschätzung der Schul- und Vereinssport in Köln genießt.

Mit seinem Beschluss für ein Pilotprojekt zur Anschaffung von Sportboxen hat der Sportausschuss auch den vereinsungebundenen Sport weiter gefördert.

Die im Sportentwicklungsplan aufgezeigten Ziele sind und bleiben Richtschnur für unsere sportpolitischen Entscheidungen. Die im Sportentwicklungsplan festgehaltenen Vorhaben müssen angesichts aktueller Entwicklungen, wie beispielsweise dem von der Stadt Köln ausgerufenen Klimanotstand, angepasst und fortentwickelt werden. Nur dadurch werden sie den Herausforderungen und neuen Problemlagen unserer Gesellschaft gerecht. Zentral ist dabei das in der Evaluation der Sportentwicklungsplanung geforderte intersektorale Denken aller Verantwortlichen. So müssen im Sportbereich immer die Auswirkungen politischer Entscheidungen auf andere Dimensionen des gesellschaftlichen Zusammenlebens (bspw. soziale, ökologische, stadtentwicklungspolitische, und ökonomische Aspekte) mit bedacht und abgewogen werden, genauso wie sportliche Aspekte bspw. in der Stadtentwicklung immer mit einbezogen werden müssen. Die Ausblendung wichtiger gesellschaftlicher Bereiche führt zu eindimensionalen Entscheidungen, die einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Politik nicht angemessen sind.

Die im offenen Brief geäußerte Kritik an der Realisierung neuer und dem Umgang mit sanierungsbedürftigen Sportstätten treibt uns gleichfalls um. Hier setzen wir auf das bereits initiierte Sportanlagenkataster und die damit verbundene sukzessive Verbesserung der Anlagen. Leider haben wir auch hier - analog unserer Schulbauten - mit einem jahrelangen Sanierungsstau zu kämpfen. Wir nehmen alle Verantwortlichen in

die Pflicht, zielorientierter und schneller tätig zu werden, um bestehende Sportstätten besser instand zu halten, gegebenenfalls schneller zu sanieren sowie den Bau neuer Anlagen stärker voranzutreiben.

Dazu wollen auch wir im Sportausschuss unseren Beitrag leisten.

Ohne einzelne Vereine oder Sportarten gegeneinander auszuspielen.

Nur mit ausreichend vielen und von Breiten-, Spitzen und vereinsungebundenem Sport nutzbaren Sportstätten wird Köln zur Sportstadt.

Abstimmungsergebnis:

Endgültig zurückgezogen! Ersetzt durch Antrag AN/0507/2022!

2.1.2 Kölner Sport in Sorge AN/0507/2022

Beschluss:

Der Sportausschuss im Rat der Stadt Köln beschließt folgende Resolution:

- Wir danken den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern des offenen Briefs für die Impulse und werden uns wie in der Vergangenheit in einem Dialog zwischen den Vertreter*innen des Kölner Sports und der Fachpolitik über alle darin enthaltenen Punkte kontinuierlich austauschen. Hierzu gehört aktuell insbesondere auch die schwierige Situation der Sanierungsbedürftigkeit vieler Schulsporthallen. Gemeinsam wollen wir das Projekt der Sportstadt Köln nach vorne bringen.
- Die Mitglieder des Sportausschusses betonen ausdrücklich Ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit, die in unserer Stadt, im Breiten- und im Spitzensport geleistet wird. Unser Dank gilt da insbesondere den vielen ehrenamtlichen Kräften.
- Der Sportentwicklungsplan bleibt die Richtschnur für die Entscheidungsgrundlagen im Sportausschuss. In den vergangenen Jahren konnten hier auch bereits wirksame Projekte beschlossen und vorgebracht werden. Dies macht deutlich, welche Unterstützung und Wertschätzung der Schul- und Vereinssport in Köln genießt. Im gemeinsamen konstruktiven Dialog soll der Einfluss des ausgerufenen Klimanotstands auf die konkreten Vorhaben und die laufende Planung des Sportentwicklungsplanes besprochen werden. Außerdem sollen u.a. auch die Bedeutung des „nicht-organisierten Sports“ in der Zukunft, die Bedeutung und der Einfluss von intersektorialem Denken auf die Sportentwicklungsplanung sowie stärkere Investitionen in links- und rechtsrheinischen Sportanlagen in dieser Wahlperiode diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3.1 Nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehende Sporthallen und Zeitplan zur Behebung der Missstände AN/0133/2022

Stellungnahme der Verwaltung 0238/2022

Kenntnis genommen

Die ergänzende Anlage zur Stellungnahme der Verwaltung vom 09.03.2022 (Hinweis von Herrn Eckstein in der Sitzung) wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Mit Blick auf die Brisanz der Stellungnahme der Verwaltung, die den zum Teil dramatischen Zustand der Sporthallen beschreibt, und im Anschluss an eine Diskussion mit Wortbeiträgen von **RM Detjen, RM Breite und RM Weber** besteht Einvernehmen, das Thema gemeinsam mit Schul- und Sportverwaltung sowie der Gebäudewirtschaft anzugehen, u.a. auch, um die Vollständigkeit der Auflistung nochmals zu prüfen. Ergänzend hierzu merkt **RM Detjen** an, dass der Rechnungsprüfungsausschuss auch mit der Sache befasst ist und überlegt wird, hierfür eine sogenannte Stabsstelle bei der Gebäudewirtschaft einzurichten. **RM Philippi** teilt mit, dass auch die im Ausschuss Schule und Weiterbildung beschlossene Schulbaugesellschaft hilfreich sein kann. **Herr Pfeifer** erklärt, dass der Stadt Sportbund in der Sache auch eine Vereinsbefragung gestartet hat. Hier liegen schon eine Reihe kritischer Rückmeldungen vor. Die u.a. in den Rückmeldungen genannte Halle Krahenstraße in Mülheim fehlt in der Liste der Gebäudewirtschaft.

Auf Nachfrage von **RM Klemm** teilt **Herr Timmer** mit, dass in der Aufstellung 47 Objekte (inklusive Nachtrag von heute!) mit unterschiedlichen Sachständen benannt sind. Ergänzend weist **Herr Timmer** auf die heutige Beschlusslage zur Sporthalle Stadion Süd und die Beschlusslagen vergangener Sitzungen zu den Hallen Bocklemünd, Herler Ring und Worringen hin, die allesamt in der Zuständigkeit der Sportverwaltung liegen. Damit sind **nach Kenntnis der Sportverwaltung** die nichtnutzbaren Hallen benannt. **Herr Timmer** stellt in diesem Zusammenhang auch auf das in Auftrag gegebene Sportstättenmanagementsystem/-kataster ab, das bereits zu 80% abgearbeitet ist und die in der Mitteilung beschriebene Situation zumindest bestätigen, erwartbar aber noch schlechter darstellen wird.

Auf Vorschlag von RM Weber soll die Stellungnahme der Gebäudewirtschaft mit Nachtrag von heute auch dem Bauausschuss und den Bezirksvertretungen zur Kenntnis gegeben werden.

3.2 Sanierung des Vereinsgebäudes des SC Weiler Volkhoven AN/0538/2022

Die Anfrage wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Vergabe von Leistungen für den Themenbereich Mobilität im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Fußball EM 2024 0277/2022

In einer ausführlichen Diskussion mit Wortbeiträgen von **RM Schlömer, RM Detjen, RM Thelen, RM Wolter** und ausführlichen ergänzenden Erläuterungen von **Herrn BG Voigtsberger** und **Herrn Stommel** wird deutlich, dass in das zu konzipierende Mobilitätskonzept einerseits die diesbezüglich gesammelten Erfahrungen im Rahmen der Fußball-WM 2006 einfließen müssen, auch mit Blick auf den mit der Konzeptionierung verbundenen Finanzrahmen. Andererseits besteht Einvernehmen bei Sportpolitik und Sportverwaltung, dass das zu erarbeitende Konzept die im Zuge des Klimaschutzes und des 2019 in Köln ausgerufenen Klimanotstandes bestehenden Notwendigkeiten und Erfordernisse für eine dauerhafte und nachhaltige Mobilitätsveränderung durch spürbare Reduzierung des Individualverkehrs zu Gunsten der Förderung und Stärkung alternativer Mobilitätsverkehre (ÖPNV/Shuttle Bus/Rad/E-Bikes und – scooter/Fußgänger*innen) beinhalten muss. Dies wurde bei der UEFA bereits platziert. Das Konzept (laut **Herrn Stommel** muss das **Grobkonzept** der UEFA bis 30.06.2022 vorgelegt werden) soll dann auch als Grundlage für künftige Großevents herangezogen werden.

Gleichzeitig muss das Konzept Antworten auf unterschiedliche Szenarien für den sich final ab Dezember 2023 ergebenden Veranstaltungsablauf (Zahl der in Köln ausgetragenen Spiele/welche Mannschaften spielen in Köln?) geben. Dabei muss das Mobilitätskonzept in engem Zusammenhang u.a. mit dem zu entwickelnden Sicherheitskonzept stehen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss erkennt den Bedarf zur Vergabe von freiberuflichen Leistungen für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes zur Vorbereitung und Durchführung der Fußball EM 2024 an und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten.

Die voraussichtlichen Kosten für das Mobilitätskonzept betragen 275.000,- € Brutto.

Im Haushaltsplan 2022 sind im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen Aufwandsermächtigungen für die Austragung der Euro 2024 in Höhe von 275.000,- € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.2 Sanierungsarbeiten an Kunststoffbelägen im Sportzentrum Weiden
4432/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vorberatung im Sportausschuss, mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten im Sportzentrum Weiden in der Ostlandstraße auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung.

Diese beinhaltet u.a. die Sanierung der vorhandenen Kurzstreckenlaufbahn, der Kunststoff-Kleinspielfelder und die Erneuerung der Ausstattungsgegenstände für den Sportbetrieb.

Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 292.710,- € Brutto.

Im Haushaltsplan 2022 sind im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen für die Belagssanierung im Sportzentrum Weiden in Höhe von 73.110,- € veranschlagt.

Des Weiteren stehen für die investive Auszahlungsermächtigung für die Sportgeräteausrüstung im Haushaltsplan 2022 im Teilfinanzplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1050 (Programmbudget: Neubau/Generalsanierung von Sportanlagen) in Höhe von 219.600,- € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.3 Bezirkssportanlage Sürther Feld - Kunststoffrasen Belagserneuerung 0374/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen (BV2) beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vorberatung im Sportausschuss, mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten auf der Bezirkssportanlage Sürther Feld auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung.

Diese beinhaltet die Kunststoffrasen-Belagserneuerung bei zwei Großspielfeldern und die Erneuerung von Ausstattungsgegenständen für den Sportbetrieb.

Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 517.500,- € Brutto.

Im Haushaltsplan 2022 sind im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen für die Belagserneuerung auf der Bezirkssportanlage Sürther Feld in Höhe von 517.500,- € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: Zuschuss für den Kanu-Sportfreunde Köln e.V. 1955/22 zum Umbau des Widerlagers der Deutzer Brücke als Vereinsheim und Lagerfläche 0496/2021

RM Breite zeigt sich sehr erfreut, dass die Entscheidung in der Sache im Beisein von **Frau Thelen** erfolgt, die sich viele Jahre für die Maßnahme eingesetzt hat. **Herr Timmer** dankt seitens der Sportverwaltung ausdrücklich der Politik, dass ein sich über Jahre hinziehendes Projekt mit zum Teil sehr kontrovers geführten Verhandlungen jetzt zur Entscheidung gebracht werden kann und der Verein eine angemessene und adäquate neue Heimat bekommt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 585.985,05 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, Finanzstelle 5200-0801-0-AZ01 (aRAP pRAP – Sportbaubeihilfe), Haushaltsjahr 2022 zur Ge-

währung eines städtischen Zuschusses an den Verein Kanu-Sportfreunde Köln e.V. zum Umbau des Widerlagers der Deutzer Brücke in ein Vereinsheim sowie einen Bootslageraum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Entscheidungen

5.1 PARKSTADT SÜD

hier: Jean-Löring-Sportpark;

Bedarfsprüfung für die Bedarfsplanung

Verfahrensmanagement und Durchführungskosten Qualifizierungsverfahren „Neustrukturierung Jean-Löring-Sportpark“

3774/2021

In einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von **RM Klemm, RM Philippi, RM Detjen, RM Breite, RM Haeming und Herrn Pfeifer** wird die Beschlussvorlage der Verwaltung positiv gesehen und breit unterstützt. **Herr Timmer** beantwortet ergänzende Fragestellungen von **RM Klemm** (Öffentlichkeitsbeteiligung) und **RM Detjen** (projektbezogene hohe Personalressourcen Sportverwaltung). **RM Breite** stellt auf bereits vorliegende alte Beschlusslagen im Stadtentwicklungsausschuss aus den Jahren 2014, 2019 und 2020 (u.a. zur maroden Sporthalle Süd inklusive Finanzierung) ab und der Zielsetzung, mit Blick auf die neuen Wohnquartiere und die Bedarfe von Fortuna Köln und Arminia Köln aus **sportfachlicher** Sicht neben dem Erhalt des Südstadions eine 6-fach-Sporthalle plus zusätzlichem Sportplatz anzustreben. Dies sollte im Rahmen der jetzigen Beschlussfassung mit berücksichtigt werden. Laut **Herrn Timmer** ist allerdings fraglich, ob die gesamten Sportbedarfe aufgrund des begrenzten Raums trotz einer entsprechenden Beschlussfassung der Bezirksvertretung Rodenkirchen in Gänze bei der Gesamtprojektierung Parkstadt Süd abgebildet werden können.

Beschluss:

Der Sportausschuss

1. beschließt die Durchführung eines landschaftsplanerischen und architektonischen Qualifizierungsverfahrens für das Vorhaben „Neustrukturierung Jean-Löring-Sportpark“.
2. stellt den Bedarf für die Durchführung des landschaftsplanerischen und architektonischen Qualifizierungsverfahrens für die Neustrukturierung des Jean-Löring-Sportparks fest. Die Kosten für die erforderliche Bedarfsplanung und die Begleitung des landschaftsplanerischen und architektonischen Qualifizierungsverfahrens für das Teilprojekt Sportpark Süd (Jean-Löring-Sportpark) werden auf ca. 205.000 € (netto, inklusive geschätzter Nebenkosten), 244.000 € (brutto) geschätzt.
3. beauftragt die Verwaltung mit der umgehenden Vorbereitung des landschaftsplanerischen und architektonischen Qualifizierungsverfahrens für das Vorhaben „Neustrukturierung Jean-Löring-Sportpark“.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung im Stadtentwicklungsausschuss am 10.03.2022.

Im Haushaltsplan 2022 sind für die aufgeführten Maßnahmen im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 16 - sonstige or-

dentliche Aufwendungen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 244.000,- € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Kölner Renn-Verein 1897 e. V.
Zuschuss zum Erhalt der denkmalgeschützten Anlage der Pferderennbahn Köln, Köln-Weidenpesch
4368/2021**

RM Philippi signalisiert die Zustimmung zur Vorlage seitens der SPD-Fraktion, hat allerdings Sorge, dass ob der Zuschusshöhe ein Präzedenzfall geschaffen wird, auf den sich andere Vereine bei künftigen Zuschussgewährungen stützen könnten. **Herr BG Voigtsberger** beantwortet anschließend unter Hinweis auf die Formulierung in Ziffer 1 des Beschlussvorschlages eine ergänzende Fragestellung von **RM Klemm**.

Beschluss:

1. Der Sportausschuss erkennt den Bedarf in Höhe von 200.000 € an und beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 200.000 € an den Kölner Renn-Verein 1897 e. V. zum Erhalt und Instandsetzung der denkmalgeschützten Aufbauten inkl. der ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden Grünflächen der Pferderennbahn Köln in Köln-Weidenpesch, Scheibenstr./Rennbahnstr.
2. Der Finanzausschuss erkennt den Bedarf in Höhe von 200.000 € zur Förderung der abgestimmten und dargestellten Maßnahme des Kölner Renn-Verein 1897 e.V. an und beschließt die Mittelfreigabe im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplans 0801-Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen.
Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Mitteilungen der Verwaltung

**6.1 Prioritätenliste Kunststoffrasen 2021-2025 (0043/2021)
0478/2022**

Kenntnis genommen

RM Weber dankt der Verwaltung für die Mitteilung.

Auf Nachfrage von **RM Detjen** bestätigt **Herr Timmer**, dass der Sportausschuss auch künftig kontinuierlich über die jeweiligen Projektfortschritte informiert wird.

**6.2 Sportentwicklungsplanung - "POLDIS STRASSENKICKER": kostenloses Fußballtraining für Kölner Kinder und Jugendliche
0497/2022**

Kenntnis genommen

Der Sportausschuss dankt an dieser Stelle Lukas Podolski ausdrücklich für das außergewöhnliche soziale Engagement. Der Dank soll auf Vorschlag von **RM Weber** in geeigneter Form an Lukas Podolski bzw. die dahinterstehende Stiftung weitergegeben werden.

**6.3 Das Kölner Sportjahr 2022
Europas beste Basketballer und jede Menge Action
0601/2022**

Kenntnis genommen

RM Klemm dankt **Herrn Voigtsberger** und der Eventabteilung der Sportverwaltung (namentlich **Herrn Stommel**) für die Mitteilung.

Herr BG Voigtsberger weist neben den wieder zahlreichen Veranstaltungen des Sportjahres 2022 in besonderem Maße auf die Fußballinklusionstage vom 16.09.-18.09.2022 hin, die im Herzen Kölns auf dem Roncalliplatz ausgetragen werden. Sie werden erstmalig in Köln veranstaltet und sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

**6.4 Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Kalk
0620/2022**

Kenntnis genommen

**6.5 Inklusive Skaterparks - Antrag der Stadt-AG Behindertenpolitik zum
Sportausschuss 27.01.2022
0806/2022**

Kenntnis genommen

Auf Vorschlag von RM Breite soll die Mitteilung auch der Stadt-AG Behindertenpolitik zur Kenntnis gegeben werden.

Herr BG Voigtsberger teilt ergänzend mit, dass der Jugendhilfeausschuss dem Antrag grundsätzlich gefolgt ist, allerdings mit einigen zusätzlichen Anmerkungen. Ein entsprechender Auszug aus der Niederschrift wird dem Sportausschuss noch zur Verfügung gestellt.

Die Bitte von **RM Breite**, das Thema barrierefreier Zugang nochmals zu prüfen, wird an die Jugendverwaltung weitergegeben.

RM Weber bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich im Namen des Sportausschusses für die diesbezügliche Initiative von **Herrn Wellsandt und Herrn Schmitz**.

7 Beantwortung von Anfragen

8 Mündliche Anfragen

Gezeichnet:

Weber

1.Stellvertretender Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer